



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Ausgabe 107 - August 2009



KONTAKTE - Ausgabe 107 - August 2009

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evang.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg

Redaktion und Layout:

Pastor Lothar Podszus

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2 600

Die KONTAKTE erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Nächste Ausgabe: 22. November
Redaktionsschluss: 1. November

Pfarramt und Kirchenvorstand:

Pastor Lothar Podszus, Kirchstr. 58

30855 Langenhagen

Fon: 0511/ 74 11 74

Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Diakon:

Stephan Eckardt, Kreuzwippe 10

30855 Langenhagen

Fon: 0511/ 8 97 56 83

Mail: eckardt@martinskirchengemeinde.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:

Doris Seemann, Öffnungszeiten:

DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr

Fon: 0511/ 74 11 74, Fax: 0511/ 7 85 16 50

Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Küsterin:

Lilia Schulz, Kirchstr. 75

30855 Langenhagen

Fon: 0511/ 7 86 00 47

Organistin:

Rosemarie Pfeifle, Walter-Gieseking-Str. 32

30159 Hannover

Fon: 0511/ 35 39 70 90

Ev. Kindergarten:

Ulrike Didion, Leiterin

Fon: 0511/ 74 32 31

Mail: info@ev-kindertagesstaette.de

Spendenkonto für Gemeindefarbeit:

Sparkasse Hannover

Bankleitzahl: 250 501 80; Konto-Nr.: 0017001173

www.martinskirchengemeinde.de
www.kkbula.de

Auf ein
Auf ein
Wort...
Wort...
Wort...



Welche Seite in unserm Gemeindebrief schlagen Sie zuerst auf?

Wer einen Artikel geschrieben haben, wird zuerst überprüfen, ob denn alles ordentlich abgedruckt worden ist.

Wer ein Foto von sich darin vermutet, wird zuerst nachschauen, ob das Bild denn wirklich o.k. ist.

Manche lesen den Gemeindebrief auch von vorne bis hinten und freuen sich über unser lebendiges Gemeinleben, und manchmal gibt es ja auch Neues zu entdecken...

In dieser Ausgabe der „Kontakte“ gibt es in der Tat eine Neuerung: Auf der Seite „Freud und Leid“ wollen wir in Zukunft auch die Geburtstage der über 85-Jährigen in unserer Gemeinde veröffentlichen. Wer das grundsätzlich nicht möchte, möge uns dies bitte mitteilen. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie sich darüber freuen und dies als Ausdruck von Wertschätzung empfinden. So ist es jedenfalls gemeint!

Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Pastor



Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

4. Mose 6,24-26

Gott geht mit mir

Uralt ist dieser sogenannte „aaronitische Segen“. Mehrere tausend Jahre schon durchquert er die Zeit. Zuerst den Israeliten gesagt. Bis heute den Menschen in Synagogen und Kirchen zugesprochen.

Ich kann mir gut vorstellen, dass auch Sie ihn schon gehört haben. Am Ende eines Gottesdienstes etwa: Da hat vielleicht ein Pastor oder eine Pastorin Ihnen diese Segensworte mitgegeben auf den Weg in die neue Woche.

Ich bekomme fast immer eine Gänsehaut, wenn ich sie höre: Wie liebevoll und fürsorglich geht Gott doch mit uns Menschen um, wie freundlich und ermutigend schaut er uns an! Der Segen erinnert mich immer wieder daran, er sagt mir: Gott geht mit mir auf meinem Weg. Er beschenkt mich, damit mein Leben gelingt. Er

behütet mich. Er hält zwar das Schwere nicht von mir fern. Aber er hilft mir hindurch. Und wenn ich fröhlich bin, freut er sich.

Ich stelle mir vor, wie seine Augen über mir leuchten. So wie die Augen von Eltern strahlen, die sich über ihr Kind freuen und es von ganzem Herzen lieben.

Ich denke daran, wie er mich anschaut und sieht, was ich nötig habe. Wie er mich versöhnt mit mir selbst, wenn ich unzufrieden bin und an mir herumrögele. Und wie er mir einen Weg zu meinen Mitmenschen öffnet. Gottes Segen: Uralt. Uns Menschen immer wieder neu zugesagt. Und bis heute voller Kraft und Wärme.

Wie guter Boden unter den Füßen ist dieser Segen. Wie Sonnenschein auf der Haut. Damit wir wachsen und gedeihen. Damit wir unsere Gaben und Talente entfalten. Damit unser Leben gelingt.

Tina Willms

Glockenweihe in der Martinskirche

Am Sonntag, den 20. September sind es auf den Tag 50 Jahre her, dass die beiden neuen Glocken der Martinskirche eingeweiht wurden und das erste Mal erklangen.

Pastor Herbert Brünjes beschreibt in seiner Chronik, wie zunächst Anfang der 50er Jahre die Kriegsschäden der Kirche beseitigt werden mussten. „Als nach Beendigung des Gottesdienstes am 1. Ostertag 1951 der Putz vom Kirchengewölbe in den Altarraum gefallen war, konnte es der Kirchenvorstand nicht mehr verantworten, mit den Ausbesserungsarbeiten noch länger zu warten...“ Die Decke wurde damals schlicht weiß gestrichen. Nach dem Wiederaufbau der Orgel wurde zugleich ihr „300. Geburtstag“ gefeiert. „Noch leben in unserer Gemeinde Engelbostel einige Menschen, die sich erinnern können, wie die Orgel St. Ägidien (Hannover)



1881 in unsere Kirche gekommen ist.“ So beschrieb Pastor Brünjes damals nicht ohne Stolz die „größte Denkmalsorgel weit und breit“, deren Klangschönheit zur Zeit von keiner anderen Orgel der Stadt Hannover erreicht werden dürfte“.

„...Im Jahre 1959 verfügten wir endlich über die Mittel für eine Gesamtrenovierung der Kirche und für die Vervollständigung ihres Geläuts.“ Es kam zu der Bemalung der Kirche mit den Farben blau und rosa. Der neue Altartisch wurde 80 cm von der



Pastor Brünjes und Bürgermeister Heinrich Frehrking halten eine Ansprache am 15. September 1959

Kanzelwand entfernt aufgestellt. Wir bekamen jetzt auch eine würdige Taufe. Ebenso wurde die Kirche mit einer neuen Beleuchtung versehen.“

Dann wurden „zwei Glocken mit den Tönen a' und cis' in der Glockengießerei Kurtz in Stuttgart gegossen. Den Glockenguss durften meine Frau und ich mit unserer Gemeindegemeinschaft erleben. Am Dienstag den 15. September konnten wir unsere neuen Glocken einholen. Wir trafen uns bereits mit vielen Gemeindegliedern auf dem Gehöft des Kirchenvorstehers Friedrich Schnehage in Schlenburg, der die Glocken bereits vom Güterbahnhof Weidendam in Hannover geholt hatte. Auf dem Kirchplatz fand eine kurze Feier statt, bei der Bürgermeister Heinrich Frehrking und ich sprachen...“

In seiner Ansprache geht Pastor Brünjes dann im Einzelnen auf die Bedeutung der beiden Glocken ein. „...Die mittlere Glocke findet als Sterbeglocke ihre besondere Verwendung. Im Sterbegeläut um 11 Uhr kündigt sie den Tod eines Gemeindegliedes an und begleitet die Trauergemeinde bei der Beerdigung von der Kapelle bis zum Grab...“

„...Die kleinste Glocke ist die Taufglocke, die zu den Taufgottesdiensten einlädt und außerdem täglich 3 mal um 7, 12 und 18 Uhr) durch automatischen Schallapparat zum Gebet ruft.“

„In den nächsten Tagen erfolgte die Montage durch die Firma Richard Finke, Engelbostel.“

Am Sonntag, dem 20. September 1959, hielten wir aus Anlass der Kirchenvisitation in der dicht gefüllten Kirche einen festlichen Gottesdienst mit Weihe des Altars, der Taufe und der Glocken.

Die Gemeinde sang während des Geläuts aller Glocken stehend: ‚Nun danket alle Gott...‘. Am Schluss des Gottesdienstes sangen Kirchen- und Volkschor Engelbostel im Wechsel das Te Deum.“



**Herzliche Einladung zum
Jubiläumsgottesdienst am
20. September um 10 Uhr**

Tagesausflug in die „Kulturhauptstadt des Nordens“

Voller Vorfreude starteten wir unseren diesjährigen Frauenkreisausflug nach Lübeck. An den vereinbarten Treffpunkten wurden wir Frauen (und auch einige Männer!) von Frau Ziebs und Frau Cohrs herzlich willkommen geheißen. Dass Lübeck als Kulturhauptstadt des Nordens viel zu bieten hat, wussten wir und machten uns schon während der Busfahrt mit dem gut durchgeplanten Tagesprogramm vertraut.

Pünktlich um 11 Uhr trafen wir in Lübeck ein und wurden sogleich von zwei sehr kompetenten Stadtführern begrüßt. Mit dem Bus fuhren wir zunächst zum Holstentor, dem Wahrzeichen der Hansestadt Lübeck. „Ganz schön in Schiefelage geraten sind diese zwei mächtigen Rundtürme des mittelalterlichen Stadttores“, so mussten wir denken. Einst war es Teil ei-

ner gewaltigen Befestigungsanlage rund um Lübeck.

Das „weiße Gold des Nordens“ war es vor allen Dingen, das der Stadt zu Wohlstand verhalf, denn Salz war im Mittelalter als Konservierungsmittel und Gewürz ein kostbares Gut und wurde über die Hansestadt Lübeck in der gesamten Ostsee gehandelt. Die Nähe zum Meer machte sich bei unserem Stadtrundgang stets durch eine frische Brise Ostseewind bemerkbar.

Besonders beeindruckte uns die Marienkirche mit ihren zwei Kirchtürmen und dem fast 40 Meter hohen Mittelschiff, eine der fünf außerordentlich imposanten Altstadtkirchen Lübecks mit insgesamt sieben Türmen. Unvergesslich ist uns auch der Anblick des sehenswerten Rathauses und des Buddenbrookhauses sowie ein Rundgang durch das Heiligen-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert.

Ein Erlebnis war auch das gemeinsame Mittagessen in der mittelalterlichen Schiffergesellschaft, dem einzigartigen historischen Restaurant im Herzen der Lübecker Altstadt. Hier trafen sich einst die Seeleute, um von ihren Erlebnissen auf hoher See zu berichten. Angesteckt von ihrer Reiselust machten auch wir uns auf den Weg zu einer Schifffahrt rund um die Lübecker Altstadtinsel. Durch

Das Holstentor in Lübeck mit seinen zwei mächtigen schiefen Türmen



kleine verwinkelte Gässchen mit Kopfsteinpflaster, vorbei an Häusern mit den typischen Stufengiebeln, gelangten wir schließlich zum Schiffsanleger. Von der Trave aus genossen wir noch einmal von allen Seiten den herrlichen Blick auf die Altstadt.

Zum Abschluss kehrten wir im Café Niederegger ein, weltweit bekannt geworden durch das Niederegger Marzipan. Es gilt als das heimliche Wahrzeichen Lübecks. Dieser Auszeichnung konnten wir uns nur anschließen, denn der Genuss der Marzipantorten und der anschließende Besuch im Marzipanmuseum waren ein ganz besonderes Erlebnis.

Ulrike Podszus

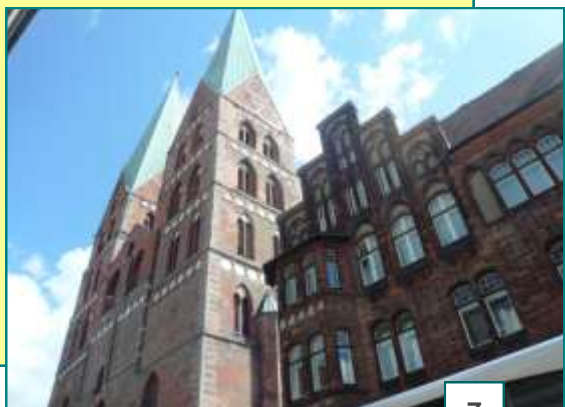


Ein Gruppenfoto am Ufer der Trave nach einer wunderschönen Schifffahrt um die gesamte Altstadtinsel von Lübeck

Lübeck - die Stadt mit den sieben Türmen

Reiner Kunze hat in seinem Lübecker Gedicht den Nagel auf den Kopf getroffen wenn er schreibt: „Damit die Erde fest am Himmel haften, schlugen die Menschen Kirchtürme in ihn. Sieben kupferne Nägel, nicht aufzuwiegen mit Gold.“ Das ist die tiefe Sehnsucht nach einem tragenden Fundament für unser Leben, nach Halt und Orientierung in einer schnelllebigen und oft unübersichtlichen Zeit. Früher waren die Kirchtürme Orientierungspunkte, die weithin sichtbar waren. Heute verschwinden unsere Kirchen

in den Großstädten nicht selten zwischen Hochhäusern und Banken, den Wahrzeichen unserer Zeit.



Mein erstes Happy Martini

Ich bin sehr beeindruckt, wie viele Menschen dem Wetter getrotzt haben, um gemeinsam ein schönes und harmonisches Gemeindefest zu feiern. Der gut besuchte Gottesdienst war für mich ein sehr gelungener Auftakt des Festes, auch wenn er wegen des unsicheren Wetters kurzfristig in die Kirche verlegt worden ist. Das Musikteam unserer Gemeinde gab wie immer sein Bestes und auch die KU4-Kinder wirkten mit.

Auf und vor der Bühne gab es dann ein schwungvolles Programm mit Holger Kiesé und dem BACK to CHURCH-Chor sowie der Kirchenkreisjugendband „TonArt“, die sich nach der Absage des Jugendblasorchesters (sie kommen nächstes Jahr!) um so mehr ins Zeug gelegt haben.

Für Groß und Klein wurde viel geboten: Die Kleinen konnten Zuckerwatte oder Popcorn machen oder sich schminken lassen. Besonders süß fand ich die Kinder unseres Kindergartens, die für uns einige Tänze aufgeführt haben.

Die Großen kamen bei leckeren Steaks, Bratwürstchen, Champignons, auserlesenen Snacks sowie natürlich Kaffee und Kuchen auf ihre Kosten. Auch der Bier- und Rotweinausschank war (bis spät abends...) gut besetzt...

Ein besonderes Erlebnis war „Zirkusdirektor“ Gerd-Dieter Eggers, bei dem man Artistik, Balance und Jonglage lernen konnte! Als Diakon freut mich vor allem, dass auch die Jugend gut vertreten war.

Danke an alle, die mein erstes Happy Martini Gemeindefest zu einem richtigen „Ereignis“ gemacht haben!

Stephan Eckardt



Gemeindefest



Happy Martini 2009





Sommerfest des Kindergartens

Ein großer Erfolg war das diesjährige Sommerfest des Kindergartens der Martinskirchengemeinde, das am 4. Juli bei bestem Sommerwetter über die Bühne ging.

Neben Musik- und Theateraufführungen, die viel Beifall ernteten, gab es an vielen Ständen auf dem Kindergarten Gelände manche kleine Kostbarkeit zu erwerben. An vielen Stationen ging es um Spiel und Spaß, und auch die Kreativen und Geschickten hatten manche Gelegenheit, sich zu betäti-

gen. Natürlich gab es für alle auch genug zu essen und zu trinken und viel Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Erlös kam dem Kindergarten zugute.

Allen Erzieherinnen für ihren tollen Einsatz und auch den engagierten Eltern (und Großeltern!) ein herzliches Dankeschön!

Lothar Podszus



Am 1. August feierte Kerstin Dannenbrink ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin im Kindergarten der Martinskirchengemeinde.

Wir sind dankbar, mit Frau Dannenbrink eine so engagierte Mitarbeiterin zu haben und wünschen ihr weiterhin Gottes Segen und viel Freude an der Arbeit mit „ihren“ Kindern!

COOLE
SCHULE!


nitsche
Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

Früh fördern statt Nachhilfe

Helen Doron 
Early English

Englisch für Kinder

Helen Doron Early English vermittelt seit über 20 Jahren weltweit mit speziellen Kursen Kindern Englisch.

Lernen Sie uns bei einer kostenlosen Probestunde kennen!

Kind- und altersgerecht entwickelte Lehrmaterialien

Kleine Gruppen (4 - 8 Kinder)

Zehn aufeinander folgende Kurse von 1-14 Jahren

Heidi Burghardt, Engelbostel, Tel: 0511/91 70 19 46
www.helendoron.de

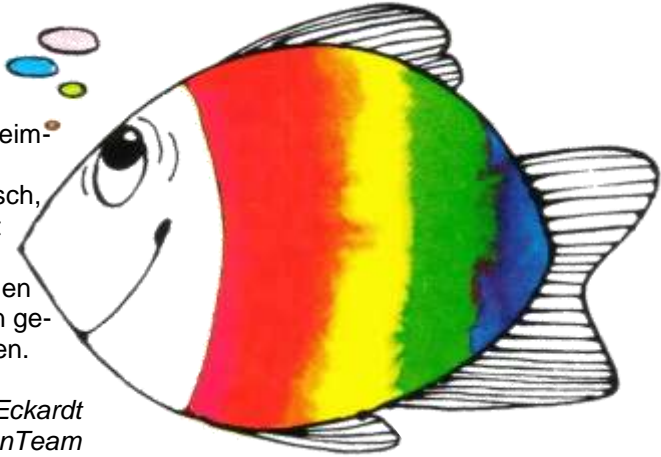
KinderKirchentag am 12. September zum Thema: „Knack den Code“

Das Kiki-Team freut sich schon jetzt auf den nächsten KinderKirchentag am 12. September um 15 Uhr, bei dem es um geheimnisvolle Zeichen geht.

Was bedeutet eigentlich der Fisch, der auf manch ein Auto geklebt wird?

Wir wollen gemeinsam versuchen hinter die Bedeutung von vielen geheimnisvollen Zeichen zu blicken. Lasst euch überraschen!

*Stephan Eckardt
und das KinderKirchenTeam*



Die MartinKids und das Projekt „Bauwagen“

Die MartinKids wollen nach den Ferien den Bauwagen auf dem Kirchengelände erobern und erforschen. Da-

zu suchen wir noch neue Forscher im Alter von 10-12 Jahren, die am Projekt „Bauwagen“ mitmachen wollen.

Im Bauwagen wollen wir es uns richtig bequem machen, um dort in gemütlicher Runde miteinander zu reden und Andachten zu feiern.

Die MartinKids treffen sich jeden Dienstag von 17.17 - 18.18 Uhr zum Spielen, Basteln und „Toben“.

Alle, die in diesem Sommer KU4 abgeschlossen haben, sind besonders herzlich willkommen!

*Stephan Eckardt und das
MartinKids Team*



Brinkmann **Malereibetriebs KG**

Inh. J. Wunsch

Maler- und Tapezierarbeiten • Moderne Raumgestaltung
Fassadenanstriche • Wärmedämmung
Fußbodenbelagarbeiten • Industriefarben • Betonsanierung

Schulstr. 6a • 30855 Langenhagen

Tel: 0511/743434 • Fax: 0511/744568 • Mobil: 0177/7434344
www.malereibetrieb-brinkmann-wunsch.de

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover

Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Wie schnell vergeht die Zeit...

Ein kleiner, aber feiner KU4-Jahrgang wurde auf der Wochenendfreizeit in Krelingen und im Rahmen des Gottesdienstes anlässlich des Gemeindefestes „Happy Martini“ verabschiedet.

Schon auf der erlebnisreichen Freizeit in Krelingen, auf der die Kinder liebend gerne noch ein paar Tage länger verweilt hätten, bekamen alle in einem schön gestalteten KU4-Gottesdienst Urkunden überreicht und wurden von Pastor Podszus für ihren weiteren Weg gesegnet. Sieben Mütter (sowie auf der Freizeit auch ein Vater) haben im vergange-

nen Jahr in der KU4-Arbeit mitgearbeitet und mit viel Liebe und Engagement die Gruppenstunden selbstständig geleitet und durchgeführt. Als Pastor Podszus sich bei ihnen im Abschlussgottesdienst bedankte, gab es zu Recht einen kräftigen Applaus.

Für den neuen KU4-Jahrgang haben sich insgesamt 34 Kinder angemeldet und 16 (!) Mütter sind bereit, mitzuarbeiten. Das ist KU4-rekordverdächtig und ein gutes und ermutigendes Zeichen, dass wir mit unserm Konfirmandenmodell, das ja zugleich auch ein Gemeindeaufbauprogramm ist, nach wie vor auf einem guten Wege sind! Insgesamt sind es mittlerweile an die hundert Mütter und Väter, die im Laufe der Jahre in der KU4-Arbeit unserer Martinskirchengemeinde mitgewirkt haben.



Kerstin Harbrecht, Christine Pracht, Elma Stapelfeldt, Tanja Sippel, Stefanie Krüger, Monika Melzian-Pellis, Heike Rietschel sowie Karsten Müller

Gruppenfoto auf der Abschlussfreizeit in Krelingen





Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann

Termine nach Vereinbarung

Kapellenstraße 28 • 30855 Langenhagen/Godshorn
Tel.: 0511 45 94 66 5 • Fax: 0511 20 32 01 6
ergotherapie.markbussmann@web.de

*Luhmanns
Gasthaus zur Post*



*Hannoversche Str. 182
30855 Langenhagen
Ortsteil Engelbostel
Tel. 0511 - 74 11 27
zur-post@moerke.net*

*Ihre Familie Mörke
in 5. Generation*

*– himmlisch feiern und genießen – ganz groß in unserem Saal –
klein und fein in Gaststube und Clubzimmer.*



Sabine's Blumenstübchen

Bei uns blühen Sie richtig auf!

- Kreative Floristik
- Trauerbinderei
- Grabpflege und
- Grabgestaltung

*Alt Engelbostel 102
30855 Langenhagen
direkt am Engelbosteler Friedhof
Tel. 0511 - 7851139
Fax 0511 - 7403480*



BAM 2009 in Krelingen

Über 1000 Jugendliche auf dem Jugend Festival in Krelingen - und wir waren dabei! Begegnung, Aktion und Musik - kurz „BAM“, das war in den vielfältigen Angeboten nicht nur Name, sondern Programm.

Aber das Festival lebte nicht nur von vielen Aktionsangeboten (Klettern, ein riesiger Kicker, Graffiti sprühen) sondern auch von der guten Gemeinschaft unter den Jugendlichen und der gemeinsamen Zeit zum Reden und zum Zuhören.

„Liebe sucht“ - das war das Thema des Festivals. Gottes Liebe sucht uns, wenn wir verloren gegangen sind. Diese Zusage war in den Gottesdiensten und Seminaren deutlich zu spüren.

Ach ja, Wind und Wetter konnte uns die gute Laune nicht verderben... :)

Stephan Eckardt



JugendCafé im Gemeindehaus

Am 7. August geht es los! Jeden Freitag um 16.30 Uhr treffen wir uns zum „Andachtscafé“ im Gemeindehaus.

Wir wollen uns Zeit nehmen, miteinander zu essen und zu trinken, zu reden und zu spielen und auch eine kleine Andacht miteinander zu gestalten.

Alle Jugendliche bis 18 Jahre sind zum „Andachts-Café“ (vorerst nur ein Arbeitstitel...) herzlich eingeladen!

MusicalCafé am 25. Oktober



Der BACK to CHURCH-Chor befindet sich zurzeit mitten in den Probenarbeiten für das Jahreskonzert. Am Wochenende nach den Herbstferien, am Sonntag, 25.

Oktober öffnet um 16 Uhr das „MusicalCafé“ – eine Mischung aus Konzert und Kaffeestube.

Im ersten Teil des Konzertes wird es allerlei Film- und Musical-Melodien zum Thema „Liebe“ geben. So werden Auszüge aus Andrew Lloyd Webbers „Jesus Christ Superstar“ zu hören sein, darunter der melodische

Song „I don't know how to love him“ und der Titelsong „Superstar“. Aber auch Stücke wie „A Groovy Kind Of Love“ (Phil Collins) und das legendäre „How Deep Is Your Love“ der Bee-Gees wird in der Bearbeitung als vierstimmiger Chorsatz plus Piano-Begleitung zum Besten gegeben.

Mit einer ausgiebigen Kaffeepause geht die Veranstaltung in den Räumen des Gemeindehauses weiter. Es wird ein reichhaltiges Angebot an selbstgebackenen Torten und Gebäck geben. In der Kirche geht es anschließend weiter mit dem zweiten Konzertteil rund um die Thematik „Gottesliebe – Menschenliebe“ mit allerlei Gospel, Neuen Geistlichen Liedern und Pop-Melodien.

Die musikalische Leitung hat Holger Kiesé. Der Eintritt zum „MusicalCafé“ beträgt 6,- € (incl. Kuchen und Getränke), Kinder und Konfirmanden haben freien Eintritt. Interessierte Sängerinnen und Sänger an diesem Projekt können jederzeit hinzukommen oder sich unverbindlich eine Probe anschauen. Treffpunkt ist der Saal des Gemeindehauses wöchentlich mittwochs von 19.45 bis 21.30 Uhr.

Holger Kiesé



Ein Teil des BACK to CHURCH-Chores im Einsatz auf der Open-Air-Bühne vor der Kirche

Musikalische Lesung

"Fiesta - unser Leben ist ein Fest"

mit Martin Pepper und Nicole Bernard



19. September um 20 Uhr
Martinskirche Engelbostel

Eintritt: 10 €, ermäßigt: 6 €



Martin Pepper bietet ein breit gefächertes Repertoire an Popsongs und Balladen, rockigen Uptempo-Nummern bis hin zu verjazzten und bluesigen Stücken, mit denen er sein Publikum bei Laune hält.

Zweifellos sind es aber die sensibel vorgetragenen Botschaften des 48 Jahre alten Musikers, die seinen anhaltenden Erfolg begründen: persönliche Bekenntnisse zu Gott, in lyrische Harmonie verpackte Strophen, die den Glauben als freudige und geistliche tief gehende Erfahrung preisen. Musik, die wie eines von Peppers Liedern charakterisierbar ist: „Einfach, still und leise“.



Herzliche Einladung –
Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Second-Hand-Basar am 7. November

Trotz des momentan schönen Wetters liegt ein bisschen Wehmut in der Luft. Wir, das Team vom Second-Hand-Basar, laden zum letztmaligen Basar dieser Art in der Martinskirchengemeinde ein.

Der Basar wird wie üblich am Freitag mit der Annahme beginnen. Hierzu benötigen wir wieder viele helfende Hände. Am Samstag wird der Verkauf von 14 – 17 Uhr stattfinden. Danach beginnen wir mit der Rücksortierung



der nicht verkauften Artikel. Wir hoffen, dass wir dies schnell hinter uns bringen, damit wir mit euch noch einen krönenden Abschluss feiern können. 15 Jahre Second-Hand-Basar ist ein Grund zum Feiern.

An diesem Abend wollen wir noch einmal mit allen Helfern, die uns treu zur Seite gestanden haben, die letzten Jahre Revue passieren lassen. Wir haben uns vorgenommen, noch einmal die Erlöse aufzuzeigen, die in diesen Jahren zusammengekommen sind.

Wir wünschen uns bei unserem letzten Basar eine rege Beteiligung an Helfern und Kuchenspendern.

Auf viele Anrufe bezüglich helfender Hände warten wir ab Oktober.

Verkaufslisten gibt es am 19. Oktober von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde.

Beate Rehring (Fon. 741 4 74)

Imke Behrla (Fon. 74 11 61)

Naturheilpraxis Berenbostel

Irisdiagnose · Bioresonanztherapie
Kräuterheilkunde · NLP · Lebensberatung
energetische Körperarbeit

Peter Michailoff, Heilpraktiker
Leibnizstraße 22 · 30827 Garbsen · Tel. (05131) 70 16 96

Frauenfrühstück am 24. Oktober



Das kommende Frauenfrühstück findet am Samstag, den 24. Oktober von 9.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus statt. Das Thema lautet:

Wunsch und Wirklichkeit von den Bildern, die unser Leben bestimmen.

Als Referentin konnten wir die Real-
schullehrerin und Pfarrfrau Marieluise
Bierbaum gewinnen. Frau Bierbaum
ist Mitglied im Hauptvorstand der
Deutschen Evangelischen Allianz und
im Herausgeber-Beirat der christlichen
Zeitschrift JOYCE und hat
schon bei vielen großen Frauenfrüh-
stückstreffen mitgewirkt.

Sie hat zwei Kinder und lebt mit ihrem
Mann in Bremen.

Merken Sie sich bitte den Termin vor.
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Anmeldungen im
Kirchenbüro, Fon: 74 11 74
oder bei
Ulrike Podszus Fon: 7 86 02 53
Mail: ulrikepodszus@onlinehome.de

Anmeldeschluss ist der 19. Oktober.

Das Frauenfrühstücksteam

Gasthof

- Zum alten Krug -

Legtmeyer



Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/741092

Großförhnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Eltern-Kind-Gruppen

Im August soll wieder eine neue Eltern-Kind-Gruppe starten! Die Martinskirchengemeinde möchte Ihnen die Möglichkeit bieten, sich mit Ihren Kindern im Gemeindehaus zu treffen, um Gemeinschaft zu erleben, Erfahrungen auszutauschen und vieles

mehr. Ab und an feiern wir auch einen Krabbelgottesdienst in der Kirche!

Interessierte Mütter oder Väter, deren Kinder im Jahr 2008 geboren wurden, können sich bei Diakon Stephan Eckardt, informieren und anmelden.

eckardt@martinskirchengemeinde.de



Frühstückstreffen seit 14 Jahren

Fast vierzehn Jahre sind es her, dass sich diese Mütter in einer Eltern-Kind-Gruppe der Martinskirchengemeinde mit ihren Krabbelkindern getroffen

haben. Die Kinder sind inzwischen alle „aus dem Größten raus“, doch die Mütter treffen sich noch immer regelmäßig alle 14 Tage zum ausgiebigen Frühstück und Klönen:

v.l.n.r. Elke Riedel, Marion Brandes, Ulrike Podszus, Uschi Deiters, Antje Metzler und Lonie Manczak.

Mitarbeiterabend am 20. August

Am Donnerstag, den 20. August findet wieder unser jährlicher Mitarbeiterabend statt. Wir beginnen wie immer um 19 Uhr in der Kirche mit einer Andacht und freuen uns besonders über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeinde. Wie immer gibt es auch einen kleinen Jahresrückblick anhand von Bildern. Wer ein paar geeignete Bilder hat, möge diese bitte ans Kirchenbüro mailen. Ansonsten wird wieder gegrillt und gefeiert und es gibt viele Gelegenheiten zum Kennenlernen und zum Gespräch. Für Grillfleisch und Getränke ist gesorgt. Wer möchte, kann einen kleinen Salat mitbringen.

Goldene/Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, den 6. September feiern wir in diesem Jahr das erste Mal die Goldene und Diamantene Konfirmation gemeinsam. Nachdem die Teilnehmerzahl bei den Goldenen Konfirmation zuletzt deutlich zurück gegangen ist, freuen wir uns, auf diese Weise noch einmal an die Zeiten anknüp-

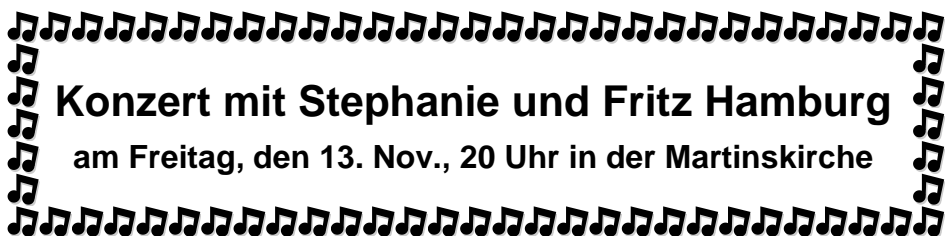
fen zu können, als noch Godshorn und Berenbostel zu unserer Gemeinde gehörten.

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Kirchengemeinde geben! Und das bereits zum zehnten Mal! Vom 1. bis zum 23. Dezember treffen wir uns täglich um 18.00 Uhr unter freiem Himmel bei Familien oder Einzelpersonen, um eine besinnliche halbe Stunde zu erleben. Gemeinsam werden wir Texte, Lieder, Gespräche und heiße Getränke genießen.

Wie in jedem Jahr suchen wir wieder 23 Familien/ Personen, die sich mit der Gestaltung eines Treffens beteiligen möchten. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen (bitte bis spätestens Freitag, 23. Oktober) und laden Sie dann zu einem Vorbereitungstreffen Anfang November ein.

Christiane Kiesé (Fon: 74 38 52) und Beate Rehring (Fon: 74 14 74).

A decorative border consisting of a series of musical notes (treble clef, quarter notes, eighth notes) arranged in a rectangular frame around the text.

Konzert mit Stephanie und Fritz Hamburg
am Freitag, den 13. Nov., 20 Uhr in der Martinskirche



modern - lebensnah - familienfreundlich

Sonntag, 16. August, :
18 Uhr

Thema:

**„Die Bank, die Ihr
Vertrauen verdient...“**



Sonntag, 1. November,
18 Uhr

Thema:

**„Brauchen wir
eine neue Kirche?“**

Lassen Sie sich überraschen, und laden Sie andere ein!

Kirche im Grünen

am Südsee in Schulenburg

30. August 2009, 10 Uhr



Erinnern Sie sich noch? Als wir den Gottesdienst anlässlich des 700-jährigen Jubiläums von Schulenburg 2008 erstmalig am Südsee feierten, da

ergab eine Spontanumfrage per Handzeichen: Es waren etwa genauso viele Engelbosteler anwesend wie Schulenburger. Das war ein gutes Ergebnis für die Schulenburger (trotz Heimvorteil...), aber auch für die Engelbosteler. Wir gehören als Gemeinde zusammen und wollen diesen traditionsreichen Gottesdienst in Schulenburg auch in diesem Jahr wieder gemeinsam feiern.

Der Posaunenchor aus Berenbostel ist wieder mit dabei, und Bürgermeis-

ter Dietmar Grundey, dem wir auch an dieser Stelle nach seinem Unfall gute Besserung und Genesung wünschen, hat seine logistische Unterstützung zugesagt!



Also: sämtliche Radtouren, die an diesem Tag geplant sind, werden umgelegt und führen nun über Schulenburg-Süd! Ebenso wird Joggen die Möglichkeit gegeben, bereits um 8 Uhr um den See zu joggen, damit sie bis zum Gottesdienst wieder frisch sind!

Erreichbar ist der Platz am einfachsten über die Fichtenstr. in Schulenburg-Süd (Lageplan siehe unten!) Natürlich geht es auch über die Desbroksriede zum Südsee. - Im Anschluss wird wieder gegrillt.



Bereits 2008 fand der Gottesdienst im Rahmen der Jubiläumsfeiern erstmalig am Südsee statt

16. August



modern-lebensnah-familienfreundlich

Beginn: 18 Uhr

Thema: „Die Bank, die Ihr Vertrauen verdient“

mit Einführung der neuen Konfirmanden, anschließend Bistro draußen vor der Kirche.

Kollekte: Die Deutsche Christliche Schule in Addis Abeba



6. September

(Goldene&Diamantene Konfirmation)

10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, P. Podszus, anschl.

Sektempfang im Gemeindehaus
16 Uhr Abschlussandacht in der Kirche

Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

13. September (neuer Termin!)

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Förderung der kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und kirchliche Arbeit an Schulen, Schülerseelsorge und schulnahe Jugendarbeit

23. August

10 Uhr Taufgottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Wohnungslosen- u. Straffälligenhilfe, Bahnhofs- und Seemannsmission



30. August

(Kirche im Grünen)

10 Uhr Gottesdienst am Südsee in Schulenburg mit P. Podszus, anschl. Grillen

Kollekte: Eigene Gemeinde

20. September

10 Uhr Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Glockenweihe, mit Übertragung des Glockengeläuts auf Großbildleinwand, mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Ökumenische Zwecke der VELKD



Die Gottesdienste in Schulenburg:

30. August (am Südsee)

13. September (im Dorfgemeinschaftshaus)

20. Dezember (im Dorfgemeinschaftshaus)

27. September

10 Uhr Zeltgottesdienst zum Erntefest mit P. Podszus, anschl. Frühschoppen
Kollekte: Eigene Gemeinde



4. Oktober

10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche

11. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Jutta Köster,
Kollekte: Partnerkirchenkreis ODI in Südafrika

18. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Prof. Dr. Merten
Kollekte: Marburger Medien

25. Oktober (Ende Sommerzeit)

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltbibelhilfe

1. November



modern-lebensnah-familienfreundlich

Beginn: 18 Uhr
Thema: „Brauchen wir eine neue Kirche?“

Kollekte: „Teen Spirit Island“
Therapiestation für drogenabhängige Kinder und Jugendliche des Kinderkrankenhause auf der Bult in Hannover

8. November

10 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk, Martin-Luther-Bund und Ev. Bund

15. November (Volkstrauertag)

10 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

18. November (Buß- und Betttag)

20 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Ehlhaus zum Abschluss der Gemeindeabende (siehe Seite 36)
Kollekte: Eigene Gemeinde

22. November (Ewigkeitssonntag)

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Aufgaben des Sprengels Hannover

Gottesdienst

Hauptgottesdienst - sonntags 10 Uhr, wöchentlich

SonnTakt-Gottesdienst - sonntags 18 Uhr, vierteljährlich

Kirchcafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

Kinder

MartinKids - dienstags 17.17 Uhr - 18.18 Uhr, wöchentlich (10-12 Jahre)

KinderKirchenTag - samstags, 10 Uhr - 14 Uhr, alle zwei Monate (5-9 Jahre)

Eltern-Kind

„**Die Flitzpiepen**“ - dienstags 10 Uhr, wöchentlich (ab 1 !/2 Jahren)

„**Pampersrocker**“ - mittwochs 10 Uhr, wöchentlich (ab 1 1/2 Jahren)

„**Freitagszwerge**“ - freitags 10 Uhr, wöchentlich (ab 2 Jahren)

Krabbelgottesdienste - dienstags 16 Uhr, vierteljährlich

Second-Hand-Bazar - sonnabends 14.30 Uhr, halbjährlich

Jugend

Freizeiten und Events (BAM, Jugendkirche, Kreisjugendtage)

Andachtscafé für Jugendliche- freitags 16.30 Uhr, wöchentlich

Konfitreff - donnerstags 17 Uhr, wöchentlich

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-tägig

Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

KlönCafé für Mütter - 1. und 3. Freitag im Monat, 15 Uhr

Frauenfrühstück - halbjährlich sonnabends, 9.30 Uhr

Frauenfrühstücksgesprächskreis - 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Konfirmanden

KU8-Hauptkonfirmandenunterricht - donnerstags 17.30 Uhr

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis freitags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags 20 Uhr, 14-tägig

KU4-Nachmittage - mittwochs 15.30 Uhr, monatlich

Musik

„**BACK to CHURCH-Chor**“ - mittwochs 19.45 Uhr, wöchentlich

Musikteam der Martinskirchengemeinde - donnerstags 19 Uhr, 14-tägig

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15 Uhr, 2-monatlich

Bibelgespräch

„**Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich**“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Gebetskreis - montags 12 Uhr, wöchentlich

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Mitarbeiter

Kleine Dienstbesprechung - dienstags 12 Uhr, wöchentlich

Große Dienstbesprechung - freitags 10.15 Uhr, vierteljährlich

Gemeindeeinkehrtag und Mitarbeitertag - jährlich

Gruppenleitertreffen und Teambesprechungen nach Vereinbarungen

Im Mittelpunkt steht der Mensch

*Die Basis unserer Dienstleistung ist Menschen in schweren Stunden
hilfreich mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.*

*Wir verstehen unseren Beruf nicht als „Job“ sondern als Berufung.
Die Beratung, die Verwirklichung der individuellen Bestattung bis
zur Trauerbegleitung nach der Beisetzung ist für uns eine besondere
und verantwortungsvolle Aufgabe.*

Seit Generationen sind wir der Ansprechpartner Ihres Vertrauens.

**BAUMGARTE Reinhard
BESTATTUNGEN**

Kirchstr. 31 – Engelbostel

Tel.: 0511 / 72 32 33

Fax: 0511 / 72 16 27

DRALLE
Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4

30161 Hannover, Dörnbergstraße 29

30655 Hannover, Podbielskistraße 223

30855 Langenhagen-Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



Termine

- 9. August Zeltgottesdienst zum Feuerwehrfest
- 16. August SonnTakt-Abendgottesdienst
- 20. August Mitarbeiterabend
- 30. August Kirche im Grünen in Schulenburg
- 6. September Goldene und Diamantene Konfirmation
- 12. September SonnTakt Jahresplanung
- 12. September KinderKirchentag
- 13. September Gottesdienst in Schulenburg
- 19. September Konzert mit Martin Pepper
- 20. September 50 Jahre Glockenweihe in der Martinskirche
- 27. September Zeltgottesdienst zum Erntefest
- 24. Oktober Frauenfrühstück
- 25. Oktober Konzert des Back to Church-Chores
- 31. Oktober KinderKirchentag
- 1. November SonnTakt-Abendgottesdienst
- 3. November Gemeindeabend mit Pastor Ehlhaus
- 7. November Second-Hand-Basar
- 10. November Gemeindeabend mit Pastor Ehlhaus
- 17. November Gemeindeabend mit Pastor Ehlhaus
- 18. November Abschlussgottesdienst mit Pastor Ehlhaus
- 29. November Weihnachtsmarkt mit Weihnachtskonzert
- 20. Dezember Gottesdienst in Schulenburg
- 13. Februar Gemeindeeinkehrtag mit Pastor Gremels
- 5.-7. März KU8-Freizeit in Krelingen
- 25. April Konfirmation

Heide-Apotheke



Wulf-Dieter Freude e.K.

Telefon 0511/789334

Fax 0511/781931

Heidestr. 2

30855 Langenhagen-Engelbostel



**“Mein
Apotheker
hat mir den
Beipackzettel
gut erklärt”**

Geburtstage

Hermann Hanebuth, 11. August,
93 Jahre

Elisabeth Jungk, 11. August,
88 Jahre

Elfriede Hoffmann, 16. August.,
89 Jahre

Kurt Herrmann, 26. August, 85 Jahre

Irmgard Grahn, 28. August, 92 Jahre

Werner Christoph, 2. September.,
97 Jahre

Ernst Meyer, 2. September, 89 Jahre

Ilse Kienast, 3. September, 87 Jahre

Hermine Schröder, 5. September,
87 Jahre

Lotte Sorof, 18. September,
89 Jahre

Ottilie Wegener, 18. September,
85 Jahre

Albert Schmidtke, 20. September,
94 Jahre

Ilse Grams, 6. Oktober, 87 Jahre

Elfriede Buch, 30. Oktober, 85 Jahre

Elfriede Haarmann, 5. Oktober,
86 Jahre

Alfred Schillweit, 13. Oktober,
85 Jahre

Hildegard Lippmann, 19. Oktober,
89 Jahre

Erna Sczesny, 21. Oktober, 87 Jahre

Luise Stahl, 23. Oktober, 87 Jahre



Danket dem Herr, denn er ist
freundlich, und seine
Güte währet ewiglich

Beerdigungen

Marlies Heim geb. Diedrich aus
Engelbostel im Alter von 75 Jahren

Karel Nemeč aus Engelbostel im
Alter von 88 Jahren

Elfriede Bertram geb. Graas vormals
Engelbostel im Alter von 87 Jahren

Anneliese Moschkowitz geb.
Brinkop aus Schulenburg im Alter von
85 Jahre



Jesus spricht: Ich bin die
Auferstehung und das Leben

Trauungen

**Patrick Schmidt und Nina geb.
Kaukemöller** aus Engelbostel am
6. Juni

**Kai Bussius und Stefanie geb.
Behre** aus Stelingen am 4. Juli

**Andreas Schönfeld und Gabriela
geb. Hubmann** aus Hannover am 18.
Juli



Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn

VOLKER PFAHL

Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater des Handwerks



... auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
basierendes **Installationshandwerk.**

Alt Godshorn 86
30855 Langenhagen

Fon | Fax: 05 11 5 90 77 67
Mobil: 01 77 6 29 55 22

eMail:
installateur.pfahl@htp-tel.de

30855 Langenhagen-Godshorn
Hauptstr. 16 Tel. 051 1/784040



30659 Hannover-Botfeld
Sutelstr. 61 Tel. 0511/647981



Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/78 43 30

Consulta Gerhard Frank GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Telefon (0511) 78 10 48
Telefax (0511) 74 47 41

Postfach 17 02 54 • 30843 Langenhagen
Ziegeleistraße 13 • 30855 Langenhagen



**Wir kümmern uns
um jeden Dreck!**

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Fußwegreinigung
- Bauschlussreinigung
- Fassadenreinigung
- Taubenabwehr
- Sonderreinigung
- Hubsteigerarbeiten
- Teppichboden- und
Polsterreinigung

Haster Gebäudereinigungs GmbH • Schulstr 29 • 30855 Langenhagen
Tel: (0511) 74 16 27 www.haster.de

ÜberSinnlich

mit allen Sinnen erleben

Vier besondere Abende im Gemeindehaus der
Evang.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg



18. November
20 Uhr

17. November
20 Uhr

10. November
20 Uhr

3. November
20 Uhr



SEHEN

„Ich glaube nur,
was ich sehe“
Was sehe ich?



HÖREN

„Ich bin ganz Ohr“
Was höre ich?



FÜHLEN

„Das geht mir
unter die Haut“
Was fühle ich?



SCHMECKEN

„Das schmeckt
nach mehr“
Was schmecke ich?

Referent:

Philipp Ehlhaus

Missionarische Dienste im
Haus kirchlicher Dienste, Hannover

